

EINLADUNG



Eine Industriestruktur, die der Schweiz sehr ähnlich ist, ein stabiles Umfeld trotz Finanzkrise, interessante Fördermöglichkeiten und ausgezeichneter Ausgangspunkt für die Erschliessung Mittel- und Osteuropas, das ist die Tschechische Republik.

Lokale Partner:



handelskammer beider basel

VERBAND DER INDUSTRIE-, HANDELS- UND DIENST-LEISTUNGSFIRMEN IN BASEL-STADT UND BASELSTADT



Die Botschaft der Tschechischen Republik in Bern,

CzechInvest – Agentur für Wirtschafts- und Investitionsförderung der Tschechischen Republik

und UBS AG, Basel

laden Sie herzlich ein

zur Informationsveranstaltung

Die Tschechische Republik – Erste Wahl für Wachstum in Mittel- und Osteuropa

Mittwoch, den 16. Juni 2010, von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
UBS AG, Ausbildungs- und Konferenzzentrum,
Viaduktstrasse 33, Basel

Nutzen Sie die Chancen, welche sich durch eine Tätigkeit in und mit Tschechien ergeben und informieren Sie sich aus erster Hand von Unternehmen, die bereits in Tschechien tätig sind wie LONZA sowie lokalen Experten und Regierungsvertretern.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 11. Juni 2010 mittels beiliegender Antwortkarte per Fax: +41 (0)31 3504098 oder E-mail: bern@embassy.mzv.cz.

Nähere Auskünfte zur Veranstaltung unter Tel. Nr. +41 (0)31 3504071 oder per E-mail: bern@embassy.mzv.cz, Kontaktperson: Radoslav Klepáč, Handelsrat, Botschaft der Tschechischen Republik in Bern

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Die Tschechische Republik – Erste Wahl für Wachstum in Mittel- und Osteuropa

Was haben der Schiffspropeller, weiche Kontaktlinsen und Antimalariamittel gemeinsam? Auf den ersten Blick wenig, auf den zweiten Blick jedoch ihr Ursprungsland, nämlich die Tschechische Republik. Dieses Land kann auf eine lange Tradition bei Innovationen zurückblicken und will seit der samtenen Revolution wieder daran anknüpfen. Nanotextilien, Grundlagentechnologien für moderne HIV-Medikamente oder die grösste Dichte an Observatorien weltweit sind eindeutige Zeichen für Schritte in die richtige Richtung. Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise setzt die Tschechische Republik diese Richtung fort und bietet für Schweizer Unternehmen vielfältige Chancen für Wachstum in Mittel- und Osteuropa auch in gehobenen Technologiesektoren.

Die Wirtschaft insbesondere in der verarbeitenden Industrie ist exportorientiert: rund 80% der Güter wird im Ausland abgesetzt. Internationale Unternehmen sind vom Potential Tschechiens überzeugt: Verfügbarkeit von hochqualifiziertem Personal und Produktionskapazitäten zu konkurrenzfähigen Preisen bei Qualität auf Europäischem Niveau sind schlagkräftige Argumente. Tschechien profiliert sich zunehmend als zentraler Standort für die Erschliessung Mittel- und Osteuropas, sei es als Absatzmarkt oder um von dort aus die Beschaffung zu bündeln. Schweizer Unternehmen sind mit von der Partie: Strategische Investitionen wie von Ammann, LONZA oder ABB sind eindeutige Qualitätszeichen für Tschechien.

Dieses Seminar soll den Erfahrungsaustausch mit Unternehmern ermöglichen, welche den Schritt nach Tschechien bereits getätigt haben. Zusammen mit lokalen Beratern zeigen diese auf, wie eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit in der Tschechischen Republik aufgebaut wird und wie man das Potential Tschechiens zur Stärkung der eigenen Konkurrenzfähigkeit nutzen kann. Die Tschechische Republik als Hightech Standort bietet auch in Zeiten der finanziellen Krise klare Chancen!

Dieses Seminar bietet Ihnen praktische Informationen zu:

- Welche Chancen Schweizer Unternehmen in Tschechien vorfinden
- Welche Fördermöglichkeiten sich Schweizer Unternehmen bieten
- Wieso die Tschechische Republik ein idealer Ausgangspunkt für die Erschliessung Mittel- und Osteuropas ist

Wer sollte teilnehmen?

- Unternehmen welche sich mit Fragen hinsichtlich Markterschliessung, Beschaffung und Investitionen in Mittel- und Osteuropa beschäftigen
- Vertreter von Treuhandunternehmen oder Anwaltskanzleien welche Kunden betreuen, die sich für Mittel- und Osteuropa interessieren
- Leiter und Finanzchefs von Unternehmen welche die Entwicklung und Umsetzung von Zukunftsstrategien von Unternehmen vorantreiben

Wieso in die Tschechische Republik investieren?

- Interessanter Ausgangsstandort für die Erschliessung von Mittel- und Osteuropa, bspw. Bündelung Einkauf oder Verkauf
- Qualität auf Schweizerischem Niveau aber zu Tschechischen Preisen
- Industriestruktur sehr ähnlich wie die Schweiz



Programm

- 16.30 Uhr** **Registrierung und Kaffee**
- 17.00 Uhr** **Eröffnung des Seminars und Begrüssung**
-- Christoph Brutschin, Regierungsrat, Kanton Basel-Stadt
-- Samuel T. Holzach, Regionaldirektor der UBS AG
-- Andreas Waldmann, Waldmann, Faesch und Partner, Honorarkonsul der Tschechischen Republik
-- Radoslav Klepac, Handelsrat, Tschechische Botschaft Bern
- 17.15 Uhr** **CzechInvest: Unterstützung für Schweizer Unternehmen in der Geschäftstätigkeit mit der Tschechischen Republik**
-- Milan Patek, Direktor Vertretung CH/D/AT, CzechInvest
- 17.25 Uhr** **Die Tschechische Republik als Hightechstandort**
Starke Chancen in Zeiten der Wirtschaftskrise
-- Martina L. Jakl, Managing Partner, SCTT
- 17.40 Uhr** **Rechtliche Aspekte der internationalen Expansion von Life Sciences-Unternehmen**
-- Stefan Kohler, Rechtsanwalt, Vischer AG
- 17.55 Uhr** **Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen Tschechien/Schweiz**
-- Ales Eppinger, Partner, Schaffer & Partner Legal
-- Milan Mares, Partner, Schaffer & Partner
- 18.15 Uhr** **Strategische Investition in der Schweiz**
Erfahrungsbericht Svobi Associates GmbH
-- Michal Svoboda, Partner
- 18.30 Uhr** **Strategische Investition in der Tschechischen Republik**
Erfahrungsbericht LONZA
-- Hans-Peter Meyer, Vice-President
- 19.00 Uhr** **Apéro mit Diskussion**

Die Veranstaltung findet im Ausbildungs- und Konferenzzentrum der UBS AG in Basel, Viaduktstrasse 33, statt (www.ubs.com). Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen (Tramlinien 1, 2, 8, 16 – Tramhaltestelle: Markthalle, bzw. 5 Minuten zu Fuss ab Bahnhof SBB).